Dorwort.

as Geschlecht der Freiherren von Minchhausen ist ein altes deutsches Adelsgeschlecht, das noch heute namhaste Vertreter hat. Der berühmteste Sprößling dieses Hauses war der Freiherr Karl Friedrich Hieronymus von Münchhausen, der auf dem Gute seines Vaters, Vodenwerder im Hannoverschen, am 11. Mai 1720 geboren wurde und nach einem längeren Dienst bei der russischen Kavallerie auf diesem Gute bis zum 22. Februar 1797 lebte. Nach seinem Tode wurden die schon bekannten Verichte dieses phantasievollen Kavallers gesammelt und verössentlicht. Was er dank seiner kuriosen Angewohnheit im Kreise seiner Freunde an seltsamen Fahrten und Wentenern erzählt hatte, das wurde bald Gemeingut des ganzen Volkes, und eine große Reihe von Ausgaben, teils mit Glück, teils mit Mißersolg vermehrt, erschien, von namhasten literarischen Persönlichseiten, wie G. A. Vürger, veranstaltet.

Die Berichte Münchhausens beruhen sämtlich auf Ersindung. Es sind die tollkühnen Hirngespinste einer ritterlichen Phantasie, die sich geställt in der Ueberwindung aller erdenklichen Schwierigkeiten, im Erleben aller möglichen und unmöglichen Abenteuer, im Durchstreisen aller Zonen. Es sind die überschwänglichen Hismittel eines sprühenden Geistes, sich und andern über die Langweiligkeit eines eintönigen Gutslebens hinwegzuhelsen. Dieser ursprüngliche Kreis seiner Berehrer und Liebhaber erweiterte sich rasch und bald, und die Phantasiegespinste, die in ihrer unerhörten Unmöglichkeit etwas ganz neues waren, eroberten sich die ganze lesende Welt: sie wurden das klassische "Tägerlatein", das klassische "Eeemannsgarn", das klassische "Kasernenrotwelsch", und Münchhausen selber wurde der klassische Lügenbeutel aller Reiseonkel; seine

Schmirren haben ihren vollen Reiz auch heute noch.

Besonderer Beliebtheit erfreuen sie sich aber bei der Jugend. Sobald die Phantasie des Kindes über die vier Wände hinauszudringen beginnt, sobald die ersten Ausslüge in Wald und Feld unternommen, die ersten jugendlichen Wassentaten ausgeführt werden, wird Wünchbausen zum Ideal und seine Erzählungen zur Lieblingslektüre.

Münchhausen, der alte, an Schnurren überreiche Freiherr — der tapfere Soldat, der unermüdliche Jäger und der immer unerschrockene